

CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern
Hubertus Hermanns
Wischhausstrasse 46
48346 Ostbevern
Tel.: 02532/1046

CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern

Gemeinde Ostbevern
z. H. Herrn Bürgermeister
Joachim Schindler
Hauptstr. 24
48346 Ostbevern

Ostbevern, 02. Februar 2014

Betreff: Haushalt 2014, Antrag zu Sach- und Dienstleistungen

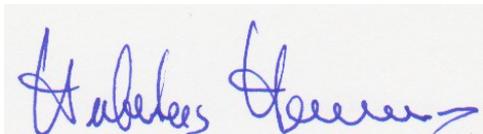
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schindler,

mit Schreiben vom 21. Januar 2014 hatten wir um die Klärung / Beantwortung offener Fragen zum Haushaltsentwurf 2014 gebeten, die mit Schreiben vom 27. Januar beantwortet wurden. Dennoch ergeben sich aus unserer Sicht noch offene Fragestellungen.

Bei der Aufstellung des Haushaltes 2012 wurden alle Aufwendungen u.a. mit Unterstützung des Bundes der Steuerzahler kritisch überprüft. Nimmt man diesen als Referenz, fällt insbesondere bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in vielen Produkten eine erhebliche Ansatzsteigerung auf. Bei der derzeitigen Haushaltssituation hat eine sparsame, nachhaltige und wirtschaftliche Aufgabenerledigung oberste Priorität, um die Handlungsfähigkeit auch in den nächsten Jahren sicher zu stellen. Die in Ihrem Antwortschreiben genannten, im wesentlichen einmaligen Effekte in 2014, die im Vorbericht auf den Seiten V21 bis V 26 begründet werden, erklären nur einen Teil der Ansatzsteigerungen. Auch unter Berücksichtigung dieser Zahlen sind bei zahlreichen Produkten Ansatzserhöhungen feststellbar, die deutlich über normalen Preissteigerungen liegen und einer differenzierten Analyse bedürfen.

Wir beantragen daher für alle Produkte mit Steigerungen bei den Sach- und Dienstleistungen mit mehr als 5% gegenüber 2012 eine Aufstellung mit Unterscheidung nach laufenden und einmaligen Aufwendungen mit Analyse und Kurzbegründung zu den Steigerungen. Sollte diese bis zur HFA-Sitzung nicht möglich sein, beantragen wir die Erarbeitung entsprechender aussagefähiger Kennzahlen und die Prüfung auf Einrichtung eines entsprechenden Fachcontrollings bis zur Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2015.

Mit freundlichen Grüßen



Hubertus Hermanns